

Great Plains Industries, Inc.
 5252 E. 36th St. N.
 Wichita, KS 67220
 Tel: 800-835-0113
 Direct: 316-686-7361
 Fax: 316-686-6746
 Email: gpi-sales@gplains.com



Item # 113700-02, 01A Red Turbine Methanol Meter

This meter is specifically designed for use with methanol. This aluminum turbine meter displays gallons and includes 1 in. NPT threads. Flowrate is 3 to 30 GPM (10 to 100 LPM). Field replaceable AAA batteries.

Ready to Buy? Find a GPI Distributor in your area!

Specifications

Inner Diameter	1 in.
Design Type	Turbine
Fitting	NPT
Accuracy	±5.0 % of reading
Repeatability	±0.5 %
Flow Range	3 to 30 GPM 10 to 100 LPM
Operating Temperature	+14 to 130 °F -10 to 54 °C
Reads	Gallons or Litres
Display	LCD 4 Digits
Wetted Materials	Aluminum with Nickel Plating Housing Ceramic Bearings Tungsten Carbide Shaft Nylon Rotor Ferrite Signal Generators 316 Stainless Steel Rings
Powered By	Two alkaline AAA Batteries (average 5-year use)
Pressure Rating	21 bar 300 PSI
To Use With	Diesel fuel (biodiesel blends B20) Gasoline (alcohol blends E15) Kerosene Methanol
Do Not Use With	Water or chemicals
Model	01A31GM Methanol
Approvals	CE
Warranty	2 years



5252 East 36th Street North
Wichita, KS USA 67220-3205
TEL: 316-686-7361
FAX: 316-686-6746

GREAT PLAINS INDUSTRIES, INC.

"A Great Plains Ventures Subsidiary"

www.gpi.net

1-800-835-0113

Operations Guide for

01A Series

Electronic Digital Fuel Meter



TABLE OF CONTENTS

English	1
Deutsch	2
Español	4
Français	5
Italiano	6

ENGLISH

GENERAL INFORMATION

Congratulations on receiving your GPI fuel meter. These instructions will help you operate and maintain your meter. Content covered in these instructions include all models in the 01A Series of Electronic Digital Fuel Meters.

This meter is designed for use only with gasoline (up to 15% alcohol blends such as E15), diesel fuel (up to 20% biodiesel blends such as B20), biodiesel (B100) and kerosene. Do NOT use it with water, chemicals or for measuring fluids into aircraft. This meter is not legal for trade applications. The 01A Series meter is very sensitive to electrical "noise" and may not operate correctly if located near some electrical equipment. This meter has a permanent factory calibration for measuring gasoline, diesel fuel or kerosene. If installed and used correctly, you can expect accuracy within $\pm 5\%$.

INSTALLATION

Install the meter at the end of the hose adjacent to the nozzle or horizontally or vertically in-line. Make sure all threaded fuel connections are wrapped with three to four turns of thread tape or pipe thread sealant approved for use with petroleum fuels. Make sure the tape does not intrude into the flow path. Attach the meter to the hose with the arrow on the outlet port pointed in the direction of flow. Use fittings as necessary. Use a wrench at the housing ends to tighten the meter.

OPERATIONS

This meter will turn on automatically when it senses fuel flow. It can manually be turned on by pressing the DISPLAY button ("DISPLAY"). The meter will show the total from its last use. The meter turns off automatically if not used for about one minute.

Totals

This meter maintains two totals. The batch total ("TTL1") may be reset to zero and measures flow during a single use. The cumulative total ("TTL2") provides continuous measurement and may not be manually reset. When the cumulative total reaches a maximum reading of 9999, it automatically resets to zero.

Press the DISPLAY button ("DISPLAY") briefly to switch between TTL1 and TTL2. With TTL1 showing, hold the DISPLAY button down for three seconds to zero the batch total.

MAINTENANCE

This meter is virtually maintenance free if the meter is kept clean and free of contaminants. It is important that the rotor moves freely. Apply a penetrating lubricant on the rotor, shaft and bearings if the rotor sticks. Use a soft brush or small probe to remove debris from the rotor. If compressed air is blown through the turbine assembly, it could damage the rotor.

Battery Replacement

Two AAA alkaline batteries provide power. When batteries are removed or lose power, the batch and cumulative totals reset to zero but the factory calibration is retained.

If the meter display becomes dim or blank, replace the batteries as follows:

1. Remove the four Phillips-head screws from the face of the meter and lift the faceplate from the turbine.
2. Remove the old batteries and clean any corrosion from the terminals.
3. Install new batteries, ensuring the positive posts are in the correct position.
4. When the batteries are replaced, the faceplate will power ON. Check the display to ensure normal functions have resumed before reassembling.
5. Reset batteries, if necessary, and position the faceplate on the turbine housing. To avoid moisture damage, make sure the O-ring is fully seated. The O-ring may need to be stretched to seat properly. Tighten the four screws on the faceplate.

SERVICE

For warranty consideration or other repair work, contact your local dealer or GPI Customer Service toll-free at 1-800-835-0113. For warranty, parts, or other service information, please contact your local distributor or dealer.

GPI is a registered trademark of Great Plains Industries, Inc.

DEUTSCH

ALLGEMEINES

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung für einen GPI-Kraftstoff-Durchflußmeter. Die nachstehenden Anweisungen werden Ihnen beim Bedienen und Warten Ihres Durchflußmeters behilflich sein, und erfassen sämtliche Modelle der elektronischen digitalen Kraftstoffdurchflußmeter der Baureihe 01A.

Der Durchflußmeter, den Sie erhalten nur mit Benzin (das bis 15% alcohol mischt wie E15), Dieseldieselkraftstoff (bis 20% biodiesel Mischungen wie B20), biodiesel (B100) und Kerosin. Verwenden Sie den Durchflußmeter NICHT mit Wasser, chemischen Produkten oder für messende Flüssigkeiten in Flugzeug. Der Durchflußmeter ist für Handelszupassungen nicht legalisiert. Das 01A Reihe Meßinstrument ist für elektrische Störung sehr empfindlich und kann möglicherweise nicht richtig funktionieren, wenn es nahe etwas elektrischer Ausrüstung gefunden wird. Er wurde im Herstellerwerk geeicht zum Messen von Benzin, Diesel und Kerosin. Falls einwandfrei installiert und verwendet, ist eine Genauigkeit bis auf $\pm 5\%$ erreichbar.

INSTALLATION

Den Durchflußmeter am Ende des Schlauches neben oder waagrecht oder senkrecht unmittelbar hinter die Düse einbauen. Sicherstellen, daß sämtliche Kraftstoffanschlüsse mit drei oder vier Umwicklungen mit Gewindeklebeband oder mit einem Abdichtmittel für den Gebrauch mit Petroleumkraftstoffen gesichert sind. Sicherstellen, daß das Band nicht in den Weg des Flusses kommt. Den Durchflußmeter an den Schlauch anschließen mit dem Pfeil an der Auslaßseite in die Flußrichtung. Nach Bedarf Armaturen einsetzen. Mit einer Rohrzanze die Enden des Gehäuses anschrauben, um den Durchflußmeter zu sichern.

BEDIENUNG

Dieser Durchflußmeter schaltet automatisch ein, sobald ein Kraftstofffluß erfaßt wird. Er kann auch von Hand eingeschaltet werden, indem auf die Taste ANZEIGE ("DISPLAY") gedrückt wird. Der Durchflußmeter zeigt in diesem Fall die Summe vom letzten Einsatz an. Der Durchflußmeter stellt automatisch aus, wenn es nicht für ungefähr eine Minute, verwendet wird.

Summen

Der Durchflußmeter hält zwei Summen fest. Die Teilsumme ("TTL1") kann genullt werden und mißt den Fluß während eines Einsatzes. Die Gesamtsumme ("TTL2") erlaubt eine Dauermessung und kann nicht von Hand rückgesetzt werden. Sobald die Gesamtsumme die Maximumanzeige 9999 erreicht, fängt die Messung automatisch wieder ab Null an.

Kurz auf die Taste ANZEIGE ("DISPLAY") drücken, um zwischen der Teilsumme TTL1 und der Gesamtsumme TTL2 umzuschalten. Während der Anzeige der Teilsumme TTL1 die Taste ANZEIGE ("DISPLAY") drei Sekunden lang eingedrückt halten, um die Summe zu nullen.

WARTUNG

Falls sauber und frei von Verschmutzung gehalten ist der Durchflußmeter praktisch wartungsfrei. Wichtig ist, daß sich das Laufrad frei bewegen kann. Ein kriechfähiges Schmiermittel auf das Laufrad, die Welle und die Lager aufbringen, falls das Laufrad klemmt. Eine weiche Bürste oder einen kleinen Stecher verwenden, um die Verschmutzung vom Laufrad zu entfernen. Wenn Druckluft durch die Turbinengruppe geblasen wird, besteht die Gefahr, das Laufrad zu beschädigen.

Ersetzung der Batterien

Zwei AAA alkalische Batterien versorgen den Durchflußmeter. Wenn die Batterien entfernt werden oder erschöpft sind, nullen sich die Teil- und die Gesamt-

summe. Die im Herstellerwerk durchgeführte Eichung bleibt jedoch erhalten.

Wenn die Meßinstrumentanzeige schwach oder unbelegt wird, die Batterien wie folgt ersetzen:

1. Die vier Schrauben vom Gesicht des Meßinstruments entfernen und die Frontplatte von der Turbine anheben.
2. Die alten Batterien entfernen und jede mögliche Korrosion von den Anschlüssen säubern.
3. Die neuen Batterien anbringen sicherstellend, daß die positiven Pfosten in der richtigen Position.
4. Wenn die Batterien ersetzt werden, treibt die Frontplatte AN. An Die Anzeige überprüfen, um sicherzustellen normale Funktionen, wieder aufgenommen zu haben bevor Sie wieder zusammenbauen.
5. Batterien neu einsetzen, wenn notwendig, und die Frontplatte auf das Turbinegehäuse in Position bringen. Um Feuchtigkeit Beschädigung zu vermeiden, sicherstellen daß der O-Ring fest gepaßt wird. Der O-Ring kann zum Sitz richtig ausgedehnt werden müssen. Die vier Schrauben an der Frontplatte festziehen.

SERVICE

Um sich auf Ihrer Garantie oder anderer Reparaturarbeit zu erkundigen, können Sie mit Ihrem lokalen Händler sprechen. Sie können GPI Kundendienst bei 1-800-835-0113 gebührenfrei auch nennen. Für die Gewährleistung, Ersatzteile oder sonstige Service-Auskünfte wenden Sie sich bitte an den örtlichen Vertreter oder Großhändler.

GPI ist eine eingetragene Schutzmarke der Gesellschaft Great Plains Industries, Inc.

INFORMACIÓN GENERAL

Le felicitamos por haber elegido el contador de combustible GPI. Las siguientes instrucciones le ayudarán a manejar y mantener el contador. En este manual se habla de todos los modelos electrónicos de contadores digitales de combustible de la serie 01A.

Este contador está diseñado para el uso solamente con gasolina (mezcla de alcohol de hasta 15% como por ejemplo E15), el combustible diesel (mezclas del biodiesel de hasta 20% tales como B20), el biodiesel (B100) y el keroseno. Está prohibida su utilización en la industria. El metro de la serie del 01A es muy sensible a la interferencia eléctrica y puese no funcionar correctamente si está localizado cerca de cierto equipo eléctrico. Este contador viene calibrado de fábrica para medir gasolina, gasóleo o queroseno. Cuando se instala y se utiliza correctamente, su margen de precisión es del $\pm 5\%$.

INSTALACIÓN

Coloque el contador en el extremo de la manga situado cerca de la boca o en línea horizontal o verticalmente. Asegúrese de que todas las conexiones roscadas que sirven para el paso del combustible llevan dos o tres vueltas de cinta del hilo de rosca o que están untadas con un líquido especial para obturar tubos roscados que convenga para combustibles de petróleo. Asegúrese de que la cinta no obstruye el paso del líquido. Sujete el contador a la manga con la flecha situada en la abertura de descarga orientada en la dirección del flujo. Utilice arandelas si es necesario. Sujete el contador apretando las extremidades de la caja con una llave inglesa.

Este contador se enciende automáticamente al detectar la llegada de combustible. Se puede accionar manualmente pulsando el botón PANTALLA («DISPLAY»). El contador indicará entonces el total de la última utilización. El metro dará vuelta apagado si no utilizado automáticamente para cerca de un minuto

Totales

Este contador indica dos totales. El primero («TTL1») puede ponerse a cero y mide la salida de combustible durante una sola utilización. El segundo («TTL2») da una medida continua y no se puede poner a cero manualmente. Cuando el total TTL2 alcanza el máximo de 9999, vuelve automáticamente a cero.

Pulse brevemente el botón PANTALLA («DISPLAY») para pasar de un total a otro. Cuando aparezca el total TTL1, pulse el botón PANTALLA durante tres segundos para que el total TTL2 vuelva a la posición cero.

MANTENIMIENTO

Este contador no suele necesitar virtualmente ningún mantenimiento si el contador queda siempre limpio y libre de cualquier contaminante. Es importante que el rotor gire libremente. Si el rotor queda agarrotado, aplique un lubricante penetrante en el rotor mismo, en el eje y en los cojinetes. La utilización de aire comprimido a través de la turbina puede estropear el rotor.

Cambio de baterías

Dos baterías alcalinas AAA proveen la corriente. Cuando se sacan las baterías o cuando éstas se descargan, los totales TTL1 y TTL2 vuelven a la posición cero pero la calibración de origen sigue intacta.

Si la pantalla del metro se ve debil o en blanco, substituir las baterías como sigue:

1. Quitar los cuatro tornillos de cruz del metro y levantar la placa frontal de la turbina.

2. Quitar las viejas baterías y limpiar cualquier corrosión de los terminales.
3. Instalar las baterías nuevas cerciorándose de que los polos positivos están en la posición correcta.
4. Cuando se substituyen las baterías, la placa frontal accionará ENCENDIDO. Comprobar la exhibición para cerciorarse de las funciones normales han reasumido antes de volver a montar.
5. Volver a poner las baterías, en caso necesario, y colocar la placa frontal en la cubierta de la turbina. Evitar daño de la humedad, cerciorarse de que el aro este sujeto correctamente; ajoste el aro de ser necesario para que se sujete correctamente. Apriete los tornillos a la placa frontal.

REPARACIÓN

Usted debe hablar a su distribuidor local para la consideración de la garantía o para el otro trabajo de la reparación. Usted puede también llamar 1-800-835-0113 gratis para hablar con los servicios del cliente del GPI. Para más información acerca de la garantía, de los recambios o cualquier reparación, diríjase a su distribuidor o vendedor local.

GPI es una marca registrada de Great Plains Industries, Inc.

FRANÇAIS

INFORMATION GENERALE

Toutes nos félicitations pour avoir choisi une jauge à essence GPI. Les instructions suivantes vous aideront à utiliser et entretenir votre jauge. Le contenu traité dans ces instructions comprend tous les modèles des séries 01A de jauges à essences électroniques numériques.

Conçu pour l'usage seulement avec l'essence (l'alcool jusqu'à de 15% se

mélange comme E15) le carburant diesel (mélanges de biodiesel jusqu'à de 20% comme B20), le biodiesel (B100) et le kérosène. NE l'utilisez PAS avec de l'eau, produits chimiques ou pour les fluides de mesure dans l'avion. Cette jauge n'est pas légale pour des applications commerciales. Le mètre de série 01N est très susceptible de "bruit" électrique et ne peut pas fonctionner correctement si localisé près de quelque équipement électrique. Cette jauge a un calibrage d'usine fixe pour mesurer de l'essence, du gasoil ou du kérosène. Si elle est installée et utilisée correctement, vous pouvez prévoir une précision avec un écart maximal de $\pm 5\%$.

INSTALLATION

Installez la jauge à l'extrémité du tuyau, à côté du bec en alignement horizontal ou vertical. Veillez à ce que tous les raccords de carburant filetés soient enveloppés dans trois ou quatre tours de ruban bande fil ou d'enduit étanche pour tuyaux filetés approuvé pour l'usage avec des carburants au pétrole. Assurez-vous que le ruban ne gêne pas le débit dans le tuyau. Attachez la jauge au tuyau en prenant soin que la flèche placée sur l'échappement soit dirigée dans le sens du débit. Servez-vous de garnitures si nécessaire. Serrez la jauge aux extrémités du boîtier à l'aide d'une clé.

UTILISATION

Cette jauge s'allumera automatiquement en sentant couler le carburant. Elle peut être branchée manuellement en appuyant sur le bouton d'AFFICHAGE («DISPLAY»). La jauge indique le total depuis sa dernière utilisation. Elle s'éteint automatiquement si elle n'est pas utilisée pendant une minute.

Totaux

Cette jauge donne deux totaux. Le total par débit («TTL1») peut être remis à zéro et mesure le débit pendant une seule utilisation. Le total cumulé («TTL2») procure une mesure continue et ne peut

être remis à zéro manuellement. Lorsque le total cumulé atteint un maximum de 9999, il se remet automatiquement à zéro.

Appuyez brièvement sur le bouton d’AFFICHAGE («DISPLAY») pour changer de TTL1 à TTL2. Maintenez le bouton d’AFFICHAGE enfoncé pendant trois secondes, tandis que TTL1 est affiché, pour remettre le total par débit à zéro.

ENTRETIEN

Cette jauge ne nécessite pratiquement aucun entretien, si elle est maintenue propre et exempte d’agents contaminants. Il est important que les mouvements du rotor ne soient pas gênés. Appliquez un lubrifiant pénétrant sur le rotor, l’arbre et les roulements, si le rotor se bloque. Servez-vous d’une brosse douce ou d’une petite sonde pour enlever les débris du rotor. Si de l’air comprimé est injecté dans la turbine, cela pourrait endommager le rotor.

Remplacement des batteries

Le courant est procuré par deux batteries alkaline AAA. Lorsque les batteries sont enlevées ou qu’elles faiblissent, le total par débit et le total cumulé sont remis à zéro, mais le calibrage d’usine est maintenu.

Si l’exposition de mètre devient faible ou blanc, remplacez les piles comme suit:

1. Enlevez les quatre vis de la visage du mètre et soulevez et la plaque avant de la turbine.
2. Enlevez les vieilles pilas et nettoyez n’importe quelle corrosion de terminaux.
3. Installez les nouvelles pilas s’assurant que les poteaux positifs sont dans la position correcte.
4. Quand les pilas sont remplacées, la plaque avant mettra sous tension. Vérifiez l’exposition pour assurer que les fonctions normales ont repris avant de remonter.
5. Si nécessaire, remettez les piles, et placez la plaque sur le logement de turbine. Pour éviter les dommages d’humidité, veillez que l’O-ring est

ajuster solidement. L’O-ring peut devoir être étirée à par ajuster correctement. Serrez les quatre vis sur la plaque.

SERVICE

Pour la considération de garantie ou toute autre réparation. Contact votre marchand ou appeler le service à la clientèle de GPI gratuitement 1-800-835-0113. Pour ce qui est de la garantie, des pièces ou d’autres informations concernant le service, veuillez contacter votre distributeur ou concessionnaire local.

GPI est une marque déposée de Great Plains Industries, Inc.

ITALIANO

INFORMAZIONI GENERICHE

Congratulazioni per avere ricevuto il vostro flussometro per carburanti GPI. Lo scopo delle presenti istruzioni è di aiutarvi nell’uso e nella manutenzione del vostro flussometro. Gli argomenti esposti nelle seguenti istruzioni riguardano tutti i modelli di Flussometri per Carburanti Elettronico-Digitali della serie 01A.

Il flussometro progettato per uso soltanto con ben zina (l’alcool di fino a 15% si mescola quale E15), combustibile diesel (miscele del biodiesel di fino a 20% quale B20), biodiesel (B100) e cherosene. NON usare la pompa con acqua, prodotti chimici o peri liquido di misurazione in velivolo. Il tester di serie del 01A è molto sensibile a interferenza eletttrica e non può funzionare correttamente se individuato vicino ad un certo materiale elettrico. La taratura per la misurazione del flusso di benzina, di carburante diesel e di cherosene è stata effettuata in fabbrica. Se installato e usato correttamente, il flussometro permette di raggiungere una precisione compresa entro il $\pm 5\%$.

INSTALLAZIONE

Installare il metro all'estremità del tubo flessibile adiacente all'ugello, oppure orizzontalmente o verticalmente in linea. Accertarsi che tutte le connessioni filettate siano avvolte con tre o quattro giri di nastro filetto o di materiale di tenuta approvato per l'uso con carburanti a base di petrolio. Assicurarci che il nastro non interferisca con il percorso del flusso. Attaccare il flussometro al tubo flessibile con la freccia sul lato uscita nella direzione del flusso. Usare la necessaria raccorderia. Usare una chiave stringitubi per le estremità del corpo in modo da bloccare il flussometro.

UTILIZZO

Il flussometro in oggetto si accende automaticamente non appena rileva un flusso di carburante. Esiste inoltre la possibilità di attivarlo manualmente premendo il pulsante VISUAL. ("DISPLAY"). Il flussometro visualizzerà il totale dell'ultima volta che è stato adoperato. Il tester girerà fuori se non usato automaticamente per circa un minuto.

Totali

Il flussometro visualizza due totali. Il totale parziale ("TTL1") può essere rimesso a zero e misura il flusso durante un singolo convogliamento di carburante. Il totale cumulativo ("TTL2") dà una misurazione continua e non può essere azzerato manualmente. Quando il totale raggiunge un totale cumulativo massimo di 9999, il flussometro ricomincia il conteggio da zero.

Premere brevemente sul pulsante VISUAL. ("DISPLAY") per commutare la visualizzazione dal TTL1 al TTL2. Per azzerare il totale parziale, occorre tenere premuto il pulsante VISUAL. ("DISPLAY") per tre secondi durante la visualizzazione del TTL1.

MANUTENZIONE

Questo flussometro è praticamente esente da manutenzione se tenuto pulito e privo di sostanze contaminanti. E' tuttavia importante che il girante possa muovere liberamente.

Applicare un lubrificante penetrante sul girante, l'alberino e i cuscinetti se il girante si inceppa. Usare uno spazzolino morbido o una piccola sonda per pulire il girante. L'immissione di aria compressa attraverso il gruppo turbina può danneggiare il girante.

Sostituzione delle batterie

Il flussometro è alimentato da due batterie alcaline AAA. Quando le batterie sono tolte o scariche, il totale parziale e quello cumulativo sono azzerati ma la taratura effettuata in fabbrica rimane.

Se l'esposizione del tester diventa fioca o in bianco, sostituire le batterie come segue:

1. Rimuovere le quattro viti dalla faccia del tester ed alzare la piastra frontale dalla turbina.
2. Rimuovere le vecchie batterie e liberare tutta la corrosione dai terminali.
3. Installare le nuove batterie assicurandosi che le nuove batterie sono nella posizione corretta.
4. Quando le batterie sono sostituite, la piastra frontale alimenterà SOPRA. Controllare l'esposizione per assicurarsi funzioni normali riprendere prima della riunione.
5. Riposizionare le batterie, se necessario e posizionare la piastra frontale sull'alloggiamento della turbina. Evitare danni dell'umidità, assicurarsi che l'anello a "cso" misura strettamente. L'anello a "cso" può avere bisogno di essere allungato correttamente alla misura. Stringere le quattro viti sulla piastra frontale.

SERVIZIO

Dovreste parlare al vostro distributore locale per chiedere notizie riguardo alla vostra garanzia o su altre riparazioni. Potete anche telefonare 1-800-835-0113 gratis per mettervi in contatto con il servizio d'assistenza del cliente del GPI. Per la garanzia, i ricambi, o altre informazioni relative al servizio, si prega di contattare l'agente o venditore locale.

GPI è un marchio registrato della Great Plains Industries, Inc.

Limited Warranty Policy

Great Plains Industries, Inc. 5252 E. 36th Street North, Wichita, KS USA 67220-3205, hereby provides a limited warranty against defects in material and workmanship on all products manufactured by Great Plains Industries, Inc. This product includes a 2 year warranty. Manufacturer's sole obligation under the foregoing warranties will be limited to either, at Manufacturer's option, replacing or repairing defective Goods (subject to limitations hereinafter provided) or refunding the purchase price for such Goods theretofore paid by the Buyer, and Buyer's exclusive remedy for breach of any such warranties will be enforcement of such obligations of Manufacturer. The warranty shall extend to the purchaser of this product and to any person to whom such product is transferred during the warranty period.

The warranty period shall begin on the date of manufacture or on the date of purchase with an original sales receipt. This warranty shall not apply if:

- A. the product has been altered or modified outside the warrantor's duly appointed representative;
- B. the product has been subjected to neglect, misuse, abuse or damage or has been installed or operated other than in accordance with the manufacturer's operating instructions.

To make a claim against this warranty, contact the GPI Customer Service Department at 316-686-7361 or 800-835-0113. Or by mail at:

Great Plains Industries, Inc.
5252 E. 36th St. North
Wichita, KS, USA 67220-3205

The company shall, notify the customer to either send the product, transportation prepaid, to the company at its office in Wichita, Kansas, or to a duly authorized service center. The company shall perform all obligations imposed on it by the terms of this warranty within 60 days of receipt of the defective product.

GREAT PLAINS INDUSTRIES, INC., EXCLUDES LIABILITY UNDER THIS WARRANTY FOR DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL AND CONSEQUENTIAL DAMAGES INCURRED IN THE USE OR LOSS OF USE OF THE PRODUCT WARRANTED HEREUNDER.

The company herewith expressly disclaims any warranty of merchantability or fitness for any particular purpose other than for which it was designed.

This warranty gives you specific rights and you may also have other rights which vary from U.S. state to U.S. state.

Note: In compliance with MAGNUSON MOSS CONSUMER WARRANTY ACT – Part 702 (governs the resale availability of the warranty terms).



5252 East 36th Street North
Wichita, KS USA 67220-3205
TEL: 316-686-7361
FAX: 316-686-6746

GREAT PLAINS INDUSTRIES, INC.

"A Great Plains Ventures Subsidiary"

www.gpi.net

1-800-835-0113

Chemical COMPATIBILITY GUIDE

Chemical Compatibility Guide for GPI Flowmeters*

R = Recommended

N = Not Recommended

X = Unknown or Not Applicable

	Metals					Plastics								Journals, Shafts				O-Rings							
	Bronze	Aluminum	Brass	304 SS	316 SS	CD4MCu	PVC	PBT Polyester (Valox)	Nylon 6,6	Acetal (Delrin)	PPS (Ryton)	PVDF (Kynar)	Rulon 641	PEEK	Noryl™	Carbon - Graphite	Ceramic / Sapphire	Tungsten Carbide	Ferrite (MnZn)	Hastelloy-C	FKM/Fluorocarbon (Viton)	PTFE (Teflon)	EPDM	Buna-N (Nitrile)	Perfluoroelastomer (FFKM)
Acetic Acid	N	N	N	N	R	R	N	X	N	N	R	N	R	R	R	R	N	X	R	R	R	R	N	R	
Acetone	R	R	R	R	R	R	N	N	R	R	N	N	R	R	N	R	R	R	R	R	R	N	R	N	R
Alcohols: Isobutyl	R	N	X	R	R	R	R	X	X	R	R	X	R	R	R	R	R	R	X	R	R	R	R	R	R
Alcohols: Isopropyl	R	N	X	R	R	R	R	R	R	R	R	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Alcohols: Methyl	R	N	R	R	R	R	R	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	N	R	R	R	R
Ammonia, Anhydrous	N	R	N	R	R	R	R	X	X	N	R	R	R	R	R	X	R	R	X	R	N	R	R	R	R
Ammonia, Liquid	N	R	X	R	R	R	R	X	R	N	R	R	R	R	X	R	R	R	X	R	N	R	R	N	R
Ammonium Hydroxide	N	R	N	R	R	R	R	N	N	N	R	R	R	R	R	R	R	N	R	R	R	R	R	N	R
Antifreeze	R	R	X	X	R	X	R	X	X	N	R	X	X	R	R	X	R	R	R	X	R	X	R	R	R
Boric Acid	R	N	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Butyl Acetate	R	R	R	R	R	R	N	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	N	R	R	N	R
Calcium Chloride	R	N	X	N	R	R	N	X	R	N	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Calcium Hypochlorite	N	N	X	N	N	R	R	X	X	N	N	R	R	R	R	R	R	N	R	R	R	R	R	N	R
Carbon Tetrachloride (wet)	R	N	R	R	R	R	X	X	X	R	N	R	R	X	N	R	R	X	X	R	X	R	N	N	R
Carbonic Acid	R	N	N	R	R	R	R	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X	R	R	R	R	N	R
Chlorine Water	R	N	N	N	N	R	R	X	N	N	N	R	R	N	N	R	X	R	R	R	R	R	N	N	R
Chlorine, Anhydrous Liquid	N	N	N	N	N	N	N	X	X	R	N	R	R	N	R	R	N	X	N	N	R	R	R	N	R
Clorox® Bleach (Sodium Hypochlorite)	X	N	X	R	R	R	R	R	N	N	N	R	R	R	R	X	R	N	X	R	R	R	R	N	R
Detergents	R	R	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X	R	R	R	R	R	R	R
Diesel Fuel	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	N	R	R	R	R	R	R	R	N	R	R
Ethanol	R	N	R	R	R	R	N	X	R	R	R	X	R	R	R	R	R	R	X	R	R	R	R	N	R
Ethylene Dichloride	N	R	R	R	R	R	N	X	X	R	N	R	R	R	N	R	R	R	X	R	R	R	N	N	R
Ethylene Glycol	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Ferric Chloride	N	N	N	N	N	R	R	X	N	N	R	R	R	R	R	R	R	N	X	R	R	R	R	R	R
Fuel Oils (#1 and #2)	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X	R	R	R	N	R	R
Gasoline, Unleaded	R	R	X	R	R	R	N	R	R	R	R	R	R	R	N	R	R	R	R	R	R	R	N	R	R
Heptane	R	R	R	R	R	R	N	X	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X	R	R	R	N	R	R
Hydraulic Oil (Petro)	R	R	R	R	R	R	R	R	X	R	R	R	R	R	X	R	R	R	R	R	R	R	N	R	R
Hydraulic Oil (Synthetic)	R	R	R	R	R	R	R	R	X	X	R	R	R	R	X	R	R	R	R	R	R	R	R	N	R
Hydrochloric Acid 20%	N	N	X	N	N	R	R	R	N	N	N	R	R	N	R	R	N	N	R	R	R	R	N	X	R
Hydrochloric Acid 37%	N	N	X	N	N	R	R	X	N	N	N	R	R	R	R	R	N	N	R	R	R	R	R	R	R
Hydrochloric Acid 100%	N	N	N	N	N	R	N	N	N	N	N	R	R	R	R	R	R	N	R	R	R	R	N	N	R
Hydrofluoric Acid 20%	R	N	X	N	N	R	R	R	N	N	N	R	R	N	N	X	N	N	R	R	R	R	N	N	R
Hydrofluoric Acid 100%	R	N	X	N	R	R	N	N	N	N	N	R	R	N	N	R	N	N	R	R	R	R	N	N	R
Hydrogen Peroxide 10%	R	N	X	R	R	R	R	R	N	N	N	R	R	R	R	N	R	N	R	R	R	R	R	N	R
Hydrogen Peroxide 30%	R	N	X	R	R	R	R	X	N	N	N	R	R	R	R	N	X	N	R	R	R	R	R	N	R
Hydrogen Peroxide 100%	R	R	N	R	R	R	R	X	N	N	N	R	R	R	R	N	X	N	R	R	R	R	N	N	R
Isopropyl Acetate	R	N	X	N	R	R	N	X	X	N	N	N	R	R	X	R	R	R	X	R	N	R	R	N	R
Kerosene	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	N	R	R	R	R	R	R	R	N	R	R
Ketones	R	R	X	R	R	R	N	X	X	N	N	N	R	R	N	R	R	R	X	R	N	R	R	N	R
Lacquer Thinners	R	R	R	R	R	R	N	X	X	N	N	X	R	X	N	R	X	R	X	R	N	R	N	N	R

Chemical COMPATIBILITY GUIDE

Chemical Compatibility Guide for GPI Flowmeters*

R = Recommended

N = Not Recommended

X = Unknown or Not Applicable

	Metals					Plastics							Journals, Shafts				O-Rings								
	Bronze	Aluminum	Brass	304 SS	316 SS	CD4MCu	PVC	PBT Polyester (Valox)	Nylon 6,6	Acetal (Delrin)	PPS (Ryton)	PVDF (Kynar)	Rulon 641	PEEK	Noryl™	Carbon - Graphite	Ceramic / Sapphire	Tungsten Carbide	Ferrite (MnZn)	Hastelloy-C	FKM/Fluorocarbon (Viton)	PTFE (Teflon)	EPDM	Buna-N (Nitrile)	Perfluoroelastomer (FFKM)
Lacquers	R	R	X	R	R	R	N	X	X	N	N	N	R	R	N	R	R	R	X	R	N	R	N	N	R
Lye: NaOH Sodium Hydroxide	N	N	N	R	R	N	R	X	X	N	R	N	R	R	R	X	R	R	X	N	R	R	R	R	R
Magnesium Hydroxide	R	N	N	R	R	R	R	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X	R	R	R	R	R	R
Methanol (Methyl Alcohol)	R	N	R	R	R	R	R	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	N	R	R	R	R
Methyl Ethyl Ketone	R	R	R	R	R	R	N	R	R	N	N	N	R	R	N	R	R	X	R	R	N	R	R	N	R
Motor Oil	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	N	R	R
Nitrating Acid (> 15% H2SO4)	X	N	X	N	N	R	N	X	X	N	N	X	R	N	X	X	R	N	X	R	R	R	R	N	R
Nitric Acid (5-10%)	R	N	N	R	R	R	R	X	R	N	R	R	R	R	R	R	N	N	X	R	R	R	R	N	R
Nitric Acid (50%)	R	N	N	R	R	R	R	X	N	N	N	R	R	N	R	R	N	N	N	R	R	R	N	N	R
Nitric Acid (Concentrated)	R	N	N	R	R	R	R	R	N	N	N	R	R	N	R	N	N	N	N	R	R	R	N	N	R
Oils: Hydraulic Oil (Petro)	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X	R	R	R	X	R	R	R	N	R	R
Oils: Mineral	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	N	R	R
Oils: Transformer	X	R	X	R	R	X	R	R	X	R	R	R	R	R	X	R	R	R	X	X	R	R	N	R	R
Phosphoric Acid (< 40%)	R	N	N	N	N	R	R	X	N	N	N	R	R	R	R	R	R	N	N	R	R	R	R	N	R
Phosphoric Acid (> 40%)	R	N	N	N	N	R	R	X	N	N	N	R	R	R	R	R	R	N	X	R	R	R	R	N	R
Potassium Chloride	R	N	N	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	N	X	R	R	R	R	R	R
Potassium Hydroxide (Caustic Potash)	N	N	N	R	R	R	R	N	R	R	R	R	R	R	R	N	N	N	R	R	R	R	R	R	R
Potassium Hypochlorite	N	N	X	N	N	R	R	X	X	X	N	R	R	X	X	X	N	N	X	R	X	R	R	R	R
Propane (Liquefied)	R	R	R	R	R	R	R	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X	R	R	R	N	R	R
Propylene Glycol	R	R	X	R	R	R	N	R	R	R	R	X	R	R	X	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Salt Brine (NaCl Saturated)	R	N	X	R	R	R	R	X	X	X	R	R	R	R	R	R	X	N	X	R	R	R	R	R	R
Sea Water	R	N	N	N	R	R	R	R	X	R	R	R	R	R	R	R	R	N	X	R	R	R	R	R	R
Soap Solutions	R	N	R	R	R	R	R	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Sodium Bicarbonate	R	N	N	R	R	R	R	R	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Sodium Chloride	R	N	N	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	N	R	R	R	R	R	R	R
Sodium Hydroxide (20%)	R	N	R	R	R	R	R	X	R	R	N	R	R	R	R	R	R	N	X	R	N	R	R	R	R
Sodium Hydroxide (50%)	N	N	N	R	R	N	R	X	R	R	N	R	R	R	R	X	R	N	X	N	N	R	R	R	R
Sodium Hydroxide (80%)	N	N	N	N	N	R	R	N	R	N	N	R	R	R	R	R	N	N	R	N	R	R	R	N	R
Sodium Hypochlorite (< 20%)	N	N	N	N	N	R	R	X	N	N	N	R	R	R	R	R	R	N	R	R	R	R	R	R	R
Sodium Hypochlorite (100%)	N	N	N	N	N	R	R	X	N	N	N	R	R	R	R	N	R	N	R	R	R	R	R	N	R
Sulfuric Acid (< 10%)	R	N	X	N	R	R	R	X	N	N	N	R	R	R	R	R	R	N	X	R	R	R	R	R	R
Sulfuric Acid (75-100%)	R	N	X	N	N	R	N	X	N	X	N	R	R	N	R	N	R	N	N	R	R	R	R	N	R
Toluene (Toluol)	R	R	R	R	R	R	N	N	R	N	N	R	R	R	N	R	R	R	R	R	N	R	N	N	R
Trichloroethylene	R	N	X	R	R	R	N	X	R	N	N	R	R	R	N	R	X	R	R	R	R	R	N	N	R
Vinegar	R	N	N	R	R	R	R	R	N	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Water, Deionized	X	N	R	R	R	R	R	X	X	X	R	R	R	X	R	R	R	X	X	R	R	R	R	R	R
Water, Distilled	R	N	R	R	R	R	R	R	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X	R	R	R	R	R	R
Water, Salt	R	N	N	N	R	R	R	X	X	R	R	R	R	R	R	R	R	R	X	R	R	R	R	R	R
Xylene	R	R	R	R	R	R	N	N	R	R	N	R	R	R	R	R	R	R	X	R	R	R	N	N	R

*GPI has done its best to ensure that the wetted parts of our meters are compatible as stated, but we cannot guarantee the part's compatibility with different fluid types. It is the user's responsibility to make sure that the process flow conditions, including, but not limited to concentration and/or temperature of the fluid being metered are compatible with the wetted parts of the meter.

01A Series Specifications

	U.S.	Canada	International
Model	01A31GM	01A31LM	01A12LM
Unit of Measurement	Gallon	Litre	Litre
Flow Rate	3 to 30 GPM	10 to 100 LPM	10 to 100 LPM
Working Pressure	300 PSI	20.7 bar	20.7 bar
Operating Temperature	+14° F to +130° F	-10° C to +54° C	-10° C to +54° C
Storage Temperature	-40° F to +158° F	-40° C to +70° C	-40° C to +70° C
Threads	1-inch NPT 3/4 in. fittings included	1-inch NPT 3/4 in. fittings included	1-inch ISO No fittings included

LIMITED WARRANTY POLICY

Great Plains Industries, Inc. 5252 E. 36th Street North, Wichita, KS USA 67220-3205, hereby provides a limited warranty against defects in material and workmanship on all products manufactured by Great Plains Industries, Inc. This product includes a 2 year warranty from date of purchase as evidenced by the original sales receipt. A 30 month warranty from product date of manufacture will apply in cases where the original sales receipt is not available. Reference product labeling for the warranty expiration date based on 30 months from date of manufacture. Manufacturer's sole obligation under the foregoing warranties will be limited to either, at Manufacturer's option, replacing or repairing defective Goods (subject to limitations hereinafter provided) or refunding the purchase price for such Goods theretofore paid by the Buyer, and Buyer's exclusive remedy for breach of any such warranties will be enforcement of such obligations of Manufacturer. The warranty shall extend to the purchaser of this product and to any person to whom such product is transferred during the warranty period.

This warranty shall not apply if:

- the product has been altered or modified outside the warrantor's duly appointed representative;
- the product has been subjected to neglect, misuse, abuse or damage or has been installed or operated other than in accordance with the manufacturer's operating instructions.

To make a claim against this warranty, contact the GPI Customer Service Department at 316-686-7361 or 800-835-0113. Or by mail at:

Great Plains Industries, Inc.
5252 E. 36th St. North
Wichita, KS, USA 67220-3205

GPI will step you through a product troubleshooting process to determine appropriate corrective actions.

GREAT PLAINS INDUSTRIES, INC., EXCLUDES LIABILITY UNDER THIS WARRANTY FOR DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL AND CONSEQUENTIAL DAMAGES INCURRED IN THE USE OR LOSS OF USE OF THE PRODUCT WARRANTED HEREUNDER.

The company herewith expressly disclaims any warranty of merchantability or fitness for any particular purpose other than for which it was designed.

This warranty gives you specific rights and you may also have other rights which vary from U.S. state to U.S. state.

Note: In compliance with MAGNUSON MOSS CONSUMER WARRANTY ACT - Part 702 (governs the resale availability of the warranty terms).

© Great Plains Industries, Inc. Printed in the U.S.A.
08/10 Rev. B 920755-01

GREAT PLAINS INDUSTRIES, INC.
"A Great Plains Ventures Subsidiary"
1-800-835-0113 www.gpi.net
5252 East 36th Street North
Wichita, KS USA 67220-3205
TEL: 316-686-7361
FAX: 316-686-6746



- Factory calibrated for gasoline, diesel fuel or kerosene. Ready to install and use.
- Flowrate of 3 to 30 GPM or 10 to 100 LPM for pump or gravity flow systems.
- Field-replaceable AAA alkaline batteries.
- Cumulative and batch totals.
- LCD display with floating decimal point for easy viewing at the nozzle.
- Manual and automatic OFF.
- 1-inch inlet and outlet. 3/4-inch fittings included with most NPT thread models.

**Accurate, Convenient,
Reliable and Economical**

GPI® Trusted Worldwide

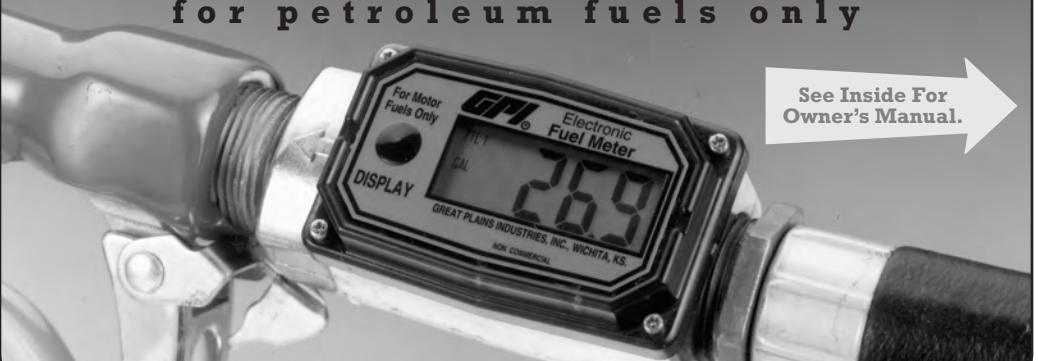
GPI®



01A Series

Electronic Digital Meter

for petroleum fuels only



See Inside For
Owner's Manual.

Batteries included.

01A Series Electronic Digital Meter

owner's manual

Important Notice

The 01A Series meter is for use with gasoline (up to 15% alcohol blends such as E15), diesel fuel (up to 20% biodiesel blends such as B20), biodiesel (B100) and kerosene. Do not use to meter water or chemicals. Do not use for measuring fuel or other liquids into aircraft.

This meter is not legal for trade application.

The 01A Series meter is very sensitive to electrical "noise" and may not operate correctly if located near some electrical equipment.

Calibration

This meter has a permanent factory calibration for measuring gasoline, diesel fuel or kerosene. If installed and used correctly, inaccuracies of no greater than $\pm 5\%$ will be obtained.

Installation

Install the meter at the end of the fuel hose adjacent to the nozzle. This meter may also be installed in-line either horizontally or vertically. Install as follows:

1. Remove nozzle from hose.
2. Wrap all connections with 3 to 4 wraps of thread tape. Ensure the tape does not intrude into the flow path.
3. Attach meter to hose with arrow on outlet port pointed in the direction of flow.
4. Attach nozzle to meter. If necessary, use the enclosed 3/4-inch fitting.
5. With a wrench, tighten the meter at the housing ends.

NOTE: If the meter is located in a rigid piping system where the fluid is trapped (by gravity, valves, nozzles), thermal expansion of the fluid can create pressure spikes that can damage a meter. Install a thermal relief valve or otherwise allow for thermal expansion of the fluid.

Operation

Batch and Cumulative Totals

The 01A Series meter maintains two totals. Press the DISPLAY button briefly to switch between them. The batch total may be reset to measure flow during a single use. The cumulative total provides continuous measurement and may not be manually reset. When the cumulative total reaches a maximum reading of 9999, it will automatically reset to zero.

The batch total will display as TTL1 and the cumulative total as TTL2.

Activate the Meter

Turn the 01A Series meter ON by starting fuel flow or briefly pressing the DISPLAY button. The meter will display the batch or cumulative total from last use.

The meter is programmed to conserve power by automatically turning OFF if not used for about one minute.

(Operation continued top next column.)

Reset Batch Total

Press DISPLAY briefly to display the batch total. Hold the DISPLAY button for three seconds to reset the batch total to zero.

Maintenance

Proper handling and care will extend the life and service of the meter.

Turbine Rotor

The 01A Series meter is virtually maintenance-free. However, it is important that the rotor moves freely. Keep the meter clean and free of contaminants.

If the rotor does not turn freely, apply a penetrating lubricant on the rotor, shaft and bearings. Remove any debris or deposits from the rotor using a soft brush or small probe. Be careful not to damage the turbine rotor or supports.



CAUTION
Blowing compressed air through the turbine assembly could damage the rotor.

Battery Replacement

The 01A Series meter is powered by two AAA alkaline batteries, which may be replaced while the meter is installed. When batteries are removed or lose power, the batch and cumulative totals reset to zero but the factory calibration is retained.

If the meter display becomes dim or blank, replace the batteries as follows:

1. Remove the four Phillips-head screws from the face of the meter and lift the faceplate from the turbine.
2. Remove the old batteries and clean any corrosion from the terminals.
3. Install new batteries, ensuring the positive posts are in the correct position.
4. When the batteries are replaced, the faceplate will power ON. Check the display to ensure normal functions have resumed before reassembling.
5. Reseat batteries, if necessary, and position the faceplate on the turbine housing. To avoid moisture damage, make sure the O-ring is fully seated. The O-ring may need to be stretched to seat properly. Tighten the four screws on the faceplate.

Repair

For warranty consideration or other repair work, contact GPI Customer Service toll-free at 1-800-835-0113. In Kansas, call 316-686-7361.

Repair should be performed by authorized service personnel only or the warranty will be void.

Freight to GPI must be prepaid. Send the complete meter, clean and without any fittings.



GREAT PLAINS INDUSTRIES, INC.

"A Great Plains Ventures Subsidiary"

1-800-835-0113 www.gpi.net

5252 East 36th Street North
Wichita, KS USA 67220-3205
TEL: 316-686-7361
FAX: 316-686-6746